

BEWERBUNGSREDE

zur Stimmkreisversammlung im Stimmkreis 116 (Erding) am 14.10.2022

Alexander 
GUTWILL

Liebe Genossinnen und Genossen,

eine Nominierungsversammlung ist für jede:n Kandidat:in, egal ob als Landtags- oder Bezirkskandidat, ein herausragender Moment.

Ich freue mich heute hier zu stehen, und meine kurze Bewerbungsrede an euch richten zu dürfen, denn es gibt nichts Bereicherndes als gestalten zu können: den Lebensraum, den wir alle als Heimat empfinden und den immer mehr Menschen in unserem Landkreis genießen können weiterzuentwickeln.

Ich möchte mich euch die mich noch nicht kennen kurz vorstellen:

Alexander Gutwill

44 Jahre alt

Verheiratet

4 Kinder

Ich bin Fraktionsvorsitzender und Stadtrat in Erding sowie der Feuerwehrreferent der Großen Kreisstadt Erding.

Meine langjährigen politischen Schwerpunktthemen sind die Sozialpolitik, vor allem Familien-Themen, die volle Teilhabe von Menschen mit Behinderung, die Barrierefreiheit | Mobilität | bezahlbares und innovatives Wohnen.

Zudem habe ich bis September bei den Kliniken des Bezirks Oberbayern gearbeitet. Wovon wir in Taufkirchen/Vills auch eine Klinik haben.

Seit Oktober arbeite ich in der freien Wirtschaft als Supervisor.

Wir alle wissen, wie schwer es uns in der Coronapandemie getroffen hat.

Wir hatten volle Kliniken da die Menschen mit ihren Symptomen, Ängsten und Sorgen zu uns kamen und Hilfe und Rat auch bei den Psychiatrischen Einrichtungen suchten?

Dass auch unser Pflegepersonal schnell an ihr Limit kam, muss ich nicht extra betonen. Überstunden, Krankheit und das alles in einem systemrelevanten Beruf, wo es nicht mal möglich war sich um die eigenen Kinder, die Homeschooling hatten, zu kümmern. Denn das Pflegepersonal wurde an anderer Stelle benötigt. Der Spagat, der hier gemacht wurde vom Pflegepersonal war enorm.

Hier setze ich mich für eine gerechtere Entlohnung des Pflegepersonals mit menschenwürdigen Arbeitszeiten ein.

Ich gehe sogar so weit, dass die Pflegerischen Ambulanzen weiter ausgebaut werden müssen. Wir auch die unterschwelligeren Angebote weiter ausbauen müssen damit betroffene Personen

keine weiten Strecken zurücklegen müssen, um sich Hilfe holen zu können bzw. es wenigstens Erst Gespräche für die betroffene Personen gibt.

Mein besonderes Streben gilt den Werkstätten für Menschen mit Behinderung, die vom Bezirk betrieben und begleitet werden. Ich möchte, dass diesen Menschen in den Einrichtungen mehr Möglichkeit für ihre Freizeitgestaltung geboten wird.

Ich spreche hier von einem sozialen und gerechten Miteinander, für alle Menschen.

Denn wenn Inklusion gut gelingen soll, sind noch viele Schritte und Maßnahmen notwendig.

Darum darf es weder jetzt noch in Zukunft keine Kürzungen im Sozialbereich geben.

Aber auch bei anderen Anliegen des Bezirks will ich mitwirken, z.B. bei der Umstellung der landwirtschaftlichen Güter des Bezirks auf giftfreie biologische Bewirtschaftung.

Auch die Berücksichtigung kleinerer Vereine bei der Vergabe von Fördergeldern ist ein wichtiges Thema, das vorangetrieben werden muss. Denn in der Coronakrise waren es genau diese Vereine und Privatpersonen, die uns durch diese Zeit geholfen haben. Ich nenne hier als Beispiel das Einkaufen für Ältere oder Erkrankte in dieser Zeit.

Warum möchte ich in den Bezirkstag?

Wir erleben und hören seit Jahren nur noch Krisen: Corona-, Ukraine-, Gas-/Energie-, Spritpreis- sowie die Verknappung der Lebensmittel usw.

Ich möchte am Gestaltungsprozess „Zukunft“ mitwirken, weil ich mich durch meine bisherige Arbeit auch für die politischen Aufgaben des Bezirks für geeignet halte, weil ich mithelfen will, dass Oberbayern – und damit auch der Landkreis Erding – ein menschliches Gesicht behält und erhält, deswegen möchte ich für die SPD in den Bezirkstag.

Das alles geht nicht ohne unsere SPD und unsere Genossinnen und Genossen in unserem Landkreis. Denn das ist ein Wahlkampf der SPD mit unserem Landtagskandidaten und unseren Ortvereinen vor Ort.

Ich freue mich auf die Mitarbeit im Bezirkstag und bin mir sicher, dass ich dazu die Erfahrung aus Kommunalpolitik und Beruf einsetzen kann und etwas bewegen werde.

Vielen Dank.

Freundschaft

Alexander Gutwill